

Das Zeitalter der „Erneuerbaren“ geht vielleicht schon vorzeitig zuende?  
SPON titelt: Skandalfirma Solar Millenium ist pleite

Update 22.12.11

Reuters **berichtet dass bereits 5000** Solarfirmen in Deutschland ihre Tore geschlossen, bzw. ihre Belegschaften **reduziert** hätten. In der noch immer politisch grün gehätschelten Branche geht nun trotz allem die Angst um.

**SPON schreibt:** Ein monatelanger Kampf geht zu Ende: Die Erlanger Ökoenergiefirma Solar Millenium hat Insolvenz angemeldet. Das Unternehmen hatte sich einen Dauerstreit mit Kurzzeit-Chef Utz Claasen geliefert, zuletzt kamen große Probleme in Spanien und den USA hinzu.

"Wir entwickeln die Zukunft", lautet der Slogan von Solar Millenium – doch schon bald dürfte das Unternehmen Geschichte sein. Nach monatelangem

Überlebenskampf stellte der Kraftwerksentwickler am Mittwoch beim Amtsgericht Fürth einen Insolvenzantrag. Das teilte die Erlanger Firma am Mittwoch mit...

Lesen Sie [hier](#) und [hier weiter](#)

Auf [ACHGUT](#) finden wir

## Jetzt beginnt das grosse Sterben

Es ist die zweite Solarpleite in Deutschland binnen einer Woche. Der wirtschaftlich angeschlagene Solarkraftwerk-Hersteller Solar Millennium hat Insolvenz beantragt. Das teilte das Unternehmen am Mittwoch in Erlangen mit. Nach dem Berliner Solarmodulhersteller Solon, der vor einer Woche vor dem Amtsgericht in Charlottenburg einen Insolvenzantrag stellte, ist dies schon die zweite Pleite in der Branche binnen weniger

**Tage.–“Wir entwickeln die Zukunft”,  
lautet der Slogan von Solar Millenium  
– doch schon bald dürfte das  
Unternehmen Geschichte sein**

## **Aus und vorbei**

**Der Mineralölkonzern BP macht seine  
Solarsparte dicht. Es ist der letzte  
Schritt des Niedergangs eines  
Geschäftsfeldes: Das Unternehmen hatte  
seine eigenen Solarmodulfabriken schon  
in den letzten Jahren abgewickelt,  
jetzt endet auch das Geschäft mit der  
Projektentwicklung 30 Jahre nach der  
Gründung der BP Solar.**

**Ergänzung: Q-Cells Aktien verloren 1,2  
Prozent (auf 0,55 €), die von  
Solarworld büßten 0,8 Prozent (auf  
3.42 €) ein.**

**Michael Limburg EIKE**

**mit Texten von SPON und Benny Peiser  
von ACHGUT**